

FRANZISKUS — NEWS

Aktuelle Informationen und Termine
der Pfarrei St. Franziskus Offenbach



Ausgabe 11.10. – 26.10.2025



01

11.10. – 17.10.2025

Feedback Fragebogen **Seite 4**

Glaubensinhalte **Seite 7**

Gottesdienstordnung **Seite 11**

Veranstaltungen **Seite 14**

02

18.10. – 26.10.2025

Glaubensinhalte **Seite 16**

Gottesdienstordnung **Seite 20**

Veranstaltungen **Seite 24**

03

**VERANSTALTUNGS-
VORSCHAU** **Seite 27**

04

SPANNENDE BERICHTE **Seite 40**

05

KONTAKTDATEN **Seite 47**

06

IMPRESSUM **Seite 51**

Feedback-Fragebogen zum Nachrichtenformat FRANZISKUS-NEWS

Seit Anfang 2025 begleitet unser zweiwöchiges Nachrichtenformat FRANZISKUS-NEWS das Leben in unserer Pfarrei. Mit dem Format möchten wir informieren, berichten und Veranstaltungen ankündigen. Nun möchten wir gerne von Ihnen erfahren, wie Ihnen die FRANZISKUS-NEWS gefallen. Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig: Wir möchten wissen, was bereits gut funktioniert, wo wir uns verbessern können und welche inhaltlichen Schwerpunkte Sie sich für die Zukunft wünschen.

Nehmen Sie sich bitte einen kurzen Moment Zeit, um den Fragebogen auf den Folgeseiten auszufüllen. Sie können die Seite einfach heraustrennen oder ausschneiden und in Ihrer Gemeinde abgeben. Wir möchten die Gemeinden herzlich bitten, die Rückläufe dort zu sammeln und anschließend gebündelt **an das Leitungsbüro (Brüder-Grimm-Straße 5, 63069 Offenbach am Main, Ansprechpartnerin: Christel Zisch)** weiterzuleiten.

Alle Rückmeldungen werden von der Redaktion gesichtet und fließen in die Gestaltung der kommenden Ausgaben ein. Die nächsten Ausgaben erscheinen noch wie gewohnt, ab der ersten Ausgabe 2026 möchten wir dann Ihre Anregungen einbeziehen. Bitte reichen Sie den ausgefüllten Fragebogen **bis spätestens 28. November 2025** ein. Wir werden diese Umfrage auch noch einmal in der Ausgabe Anfang November veröffentlichen, um sicherzustellen, dass sie von möglichst vielen Leserinnen und Lesern ausgefüllt wird.

Wenn Sie den Fragebogen lieber digital ausfüllen möchten, können Sie den nachstehend abgedruckten QR-Code scannen oder diesen Link aufrufen:
<https://cutt.ly/Qr1mK1jF>

Hinweis: Wir verarbeiten alle Anfragen vollständig anonym, es sei denn Sie hinterlassen eigenständig einen Kontakt unter Frage 9. In diesem Fall nutzen wir Ihre Angaben ausschließlich zur Kontaktaufnahme.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!



1. Allgemeine Zufriedenheit

Wie gefällt Ihnen das Nachrichtenformat FRANISKUS-NEWS?

Bitte kreuzen Sie hier eine Schulnote von 1 bis 6, wobei 1 am besten und 6 am schlechtesten ist.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

2. Inhaltliche Schwerpunkte

Welche Inhalte interessieren Sie besonders im Nachrichtenblatt?

Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Schwerpunkte an (auch Mehrfachnennung möglich)?

☐ Glaubensinhalte	☐ Gottesdienste (eigene Gemeinde)
☐ Gottesdienste (stadtweit)	☐ Veranstaltungen (eigene Gemeinde)
☐ Veranstaltungen (stadtweit)	☐ Berichte (eigene Gemeinde)
☐ Berichte (stadtweit)	☐ Kontaktdaten

3. Fehlende inhaltliche Schwerpunkte

Welche Inhalte wünschen Sie sich in Zukunft, welche fehlen aktuell noch?

4. Gestaltung und Verständlichkeit

Wie bewerten Sie die Gestaltung & Lesbarkeit des Formats?

Bitte kreuzen Sie hier eine Schulnote von 1 bis 6 an, wobei 1 am besten und 6 am schlechtesten ist.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

5. Vorschläge zur Gestaltung

Haben Sie konkrete Vorschläge zur Gestaltung (z.B. Lesbarkeit, Format, Einbindung von Bildern)?

6. Nutzung & Verbreitung

Was machen Sie nach dem Lesen mit dem Magazin?

☐
☐

Behalten

Wegwerfen

☐
☐

Weitergeben

Zurücklegen

7. Freies Feedback

Was sollte insgesamt an den FRANZISKUS-NEWS verbessert werden? Was funktioniert für Sie besonders gut?



8. Eigene Beteiligung

Haben Sie Interesse, in Zukunft selbst an den FRANZISKUS-NEWS mitzuarbeiten?

☐
☐

Nein

Ja, für einzelne Inhalte

☐
☐

Ja, regelmäßig in der Redaktion

Ja, aber nur gemeindespezifisch

9. Kontaktdaten

Bitte hinterlassen Sie eine Kontaktmöglichkeit, sofern Sie Interesse an der Mitarbeit an den FRANZISKUS-NEWS haben.

10. Digitale Nutzung

Können Sie sich vorstellen, das Format ausschließlich digital zu lesen?

☐

Ja

☐

Nein

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 12.10.2025

Leitartikel / 12.10.2025

Der Herbst ist da

Der Herbst ist für mich eine ganz besondere Jahreszeit. Die Farbenvielfalt der Bäume lässt mich jedes Jahr wieder staunen. Die Blätter haben ihr Grün meist schon eingebüßt. Aber bunt sind sie ja noch viel schöner. Klar, wird irgendwann die Kälte des Winters kommen, aber bis dahin vergeht zum Glück noch einige Zeit.

Viele Menschen reagieren auf den Herbst mit einer düsteren Stimmung. Sie kämpfen mit dem trüben Wetter, den kürzer werdenden Tagen, der Dunkelheit und Kälte, die dann kommt.

Dabei gehören Herbst und Winter selbstverständlich zum Leben. Daran ist nichts zu ändern – auch wenn wir lieber Sommer und strahlenden Sonnenschein hätten. Und so ungern wir es auch zugeben wollen, wir brauchen das Dunkel und die Ruhezeiten des Winters genauso wie die Lebendigkeit, das Licht und die Farben des Sommers. „Alles hat seine Zeit“, heißt es in der Bibel – und oft kann ich diesem Satz zustimmen. Es braucht all das: Wachsen und Werden, Blühen, Reifen, Frucht tragen und Vergehen – all das sind Teile unseres Lebens.

Mit dem Herbst hat es aber noch etwas Besonderes auf sich. Er ist nicht nur der Name einer Jahreszeit. Der Herbst ist auch mit einem Tätigkeitswort verbunden. „Herbsten“, das bedeutet, dass die Trauben in den Weinbergen geerntet werden. In diesen Wochen wird wieder geherbstet. Niemand wintert

oder sommert. Aber „herbsten“ – das hat sich als Tätigkeitswort durchgesetzt.

Herbstzeit ist Erntezeit: So könnte der Herbst auch für mich als Mensch, der keinen eigenen Weinberg besitzt, den Einstieg in eine neue Phase im Jahr bedeuten. Ich blicke zurück auf den Anfang des Jahres. Und ich schaue, wo sich vielleicht bald etwas ernten lässt, von dem, was ich gesät und bearbeitet habe: In meiner Familie, in einer Beziehung, im Beruf, in einem Projekt, in dem ich mich engagiere... Manches ist schon zur Ernte reif, anderes braucht vielleicht noch etwas Zeit.

In der Bibel ist das Ernten ein ganz zentrales Thema. Von Oliven und Trauben wird erzählt, die zur Ernte anstehen. Von den reifen Ähren, die geschnitten werden müssen. Im Herbst zeigt sich, was die Menschen zuvor investiert haben. Die Versäumnisse des Frühjahrs und des Sommers kommen im Herbst zum Tragen. Aber genauso der Lohn für unermüdlichen Einsatz der letzten Monate.

Ich spüre, dass der Herbst mehr als andere Zeiten für mich auch zum Bild eines Menschenlebens werden kann. Vor allem, wenn es darum geht zu prüfen, was bleibt. Alles hat seine Zeit...– Ich wünsche uns, dass wir auch in unserem Leben „herbsten“ und einiges an guten Lebensfrüchten ernten können.

Heike Wurzel, Gemeindereferentin

TAGESGEBET

Barmherziger und guter Gott, Du hörst unsere Bitte und unseren Dank, unser Klagen und Loben. Rühre uns an und heile uns durch Dein Wort, das Sakrament und die Gemeinschaft. Hilf uns, Dir zu vertrauen und an Dich, den Auferstandenen, zu glauben, und unser Leben so zu führen, dass wir ein Lobpreis Deiner Güte und Deiner lebensbejahenden Kraft sind. Darum bitten wir Dich, Christus, unseren Herrn. Amen.

Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 12.10.2025

Naaman kehrte zum Gottesmann zurück und bekannte sich zum Herrn

1. Lesung / 2 Kön 5, 14–17

Wenn wir standhaft bleiben, werden wir mit Christus herrschen

2. Lesung / 2 Tim 2, 8–13

Ist keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?

Evangelium / Lk 17, 11–19

In diesen Tagen

Mehr als die Summe seiner Teile

Backpulver ist ein weißes, unscheinbares Pulver. Fehlt es aber in einem Kuchen – sofern es kein Hefezopf oder ähnliches ist – dann ist der Kuchen meistens misslungen. Zusammen mit den anderen Zutaten entsteht ein Ganzes. Würde man die einzelnen Zutaten nacheinander essen, hätte man keinen Kuchen.

11 Fußballspieler – und seien sie noch so gut – sind noch keine Mannschaft. Es ist das Miteinander, das Füreinander, das Aufeinandereingespieltsein, das Für-den-Anderen-Kämpfen, das eine Mannschaft ausmacht. Das Ganze ist

mehr und etwas anders als die Summe seiner Teile. Das sagt die Gestalttheorie, deren Mitbegründer Max Wertheimer am 12. Oktober 1943 gestorben ist. Menschen sind grundlegend offene Systeme, die aktiv mit ihrer Umwelt agieren und als Teil eines Ganzen neue Eigenschaften annehmen. 5 Menschen sind mehr als Person 1 + Person 2 + ... Es ist eine Gruppe und es ist das „Zwischen“, es sind die Beziehungen, die das Ganze ausmachen. Als die Jünger nach Emmaus unterwegs waren und ihre Trauer teilten, da war auf einmal ein Dritter mit unterwegs. Und es passierte etwas Neues. Es war eine Erfahrung, die veränderte. Es war ein Geist, der neues Leben schuf. Das Ganze ist mehr und etwas Anderes als die Summe seiner Teile. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ So sagt es Jesus.

Wenn wir nicht allein bleiben, sondern Teil einer größeren Gemeinschaft werden, uns einbringen in die Gemeinschaft der Glaubenden und Suchenden dann gestalten wir etwas Neues. Wie das Backpulver im Kuchen.

Es kommt aber auch darauf an, in welchem Geist wir uns zusammenschließen. Menschen können sich auch zusammentun, um zu zerstören. Das ist der Auftrag an uns Christenmenschen: in seinem Namen, seinem Geist zusammenkommen, Platz lassen für das Überraschende, und staunen, zu welchem Großartigen Ganzen wir fähig sind.

Klaus Metzger-Beck / Bergmoser + Höller Verlag AG

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 11.10. – 17.10.2025.

Samstag, 11. Oktober 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 12. Oktober 2025– 28. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Terese u. Maximilian)
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Theresien/Kinder/ Jugendhilfezentrum	Eucharistiefeier Bitte Kapellenaushang beachten!
10.30 Uhr	Altenheim St. Elisabeth	Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier

11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 13. Oktober 2025

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
-----------	---------------------------	----------------------------

Dienstag, 14. Oktober 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Altenheim St. Ludwig	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hl. Geist	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien Kaliwoda und Müller)

Mittwoch, 15. Oktober 2025

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
15.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)

FRANZISKUS-NEWS // GOTTESDIENSTORDNUNG 11.10. – 17.10.2025

18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien Paul Ott, Eva u. Karl Ott / Heinrich u. Loni Seelmann)
18.00 Uhr	Hl. Kreuz	Rosenkranzandacht

Donnerstag, 16. Oktober 2025

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
16.00 Uhr	Altenheim St. Elisabeth	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Josef	Feier der Vesper und Gebet um kirchl. Berufe
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier

Freitag, 17. Oktober 2025

08.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei vom 11.10 – 17.10.2025.

Samstag, 11. Oktober 2025

10.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	DER LETZTE HILFE KURS, am Ende wissen, wie es geht Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens Modul 2: Vorsorgen und entscheiden Modul 3: Leiden lindern Modul 4: Abschied nehmen
10.30 Uhr	St. Peter	Musik-Projekt Casa Star für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)
18.45 Uhr	St. Elisabeth	Dämmerschoppen nach dem Gottesdienst

Montag, 13. Oktober 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Seniorengymnastik
11.00 Uhr	St. Marien	Lebensmittelausgabe
15.00 Uhr	St. Peter	Seniorengymnastik (Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
17.00 Uhr	St. Pankratius	Rundgänge Bürgel & Bieber (Verkehrskonzept)
18.30 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
19.30 Uhr	St. Pankratius	Kirchenchor Cäcilia

Dienstag, 14. Oktober 2025

10.00 Uhr	St. Josef	Seniorengymnastik mit Frau Krolop im Piussaal
10.00 Uhr	St. Nikolaus	Senioren und Seniorinnen-Gymnastik

16.45 Uhr	Hl. Geist	Kinderchorprobe
17.00 Uhr	St. Pankratius	RAGA
18.00 Uhr	St. Josef	Junger Chor Kinderprobe im Piussaal mit Peter Krausch
18.00 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
18.30 Uhr	St. Nikolaus	Kirchenchorprobe
19.30 Uhr	St. Josef	Junger Chor Erwachsenenprobe im Piussaal mit Peter Krausch
19.30 Uhr	St. Pankratius	Musikverein St. Pankratius
19.30 Uhr	St. Pankratius	RAGA

Mittwoch, 15. Oktober 2025

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Lisbeth-Korb (Lebensmittelausgabe für Bedürftige)
10.00 Uhr	St. Josef	Senioren-Team
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Krabbelgruppe „Sandhäschen“
15.00 Uhr	St. Paul	Seniorennachmittag
15.45 Uhr	St. Konrad	Seniorennachmittag / Oktoberfest
18.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Jugendchorprobe Listen up!

Donnerstag, 16. Oktober 2025

14.30 Uhr	St. Nikolaus	Senioren und Seniorinnen – Yoga auf dem Stuhl (Waldtraut Ostheimer)
17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker/Gymnastik für Frauen (Dagmar Brosch)
18.00 Uhr	St. Pankratius	RAGA
19.30 Uhr	St. Josef	Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus

Freitag, 17. Oktober 2025

08.15 Uhr **St. Josef**

Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
für Fortgeschrittene

19.00 Uhr **Hl. Dreifaltigkeit**

Week-End-Choir-Offenbach

Herzliche Einladung zum Week-End-Choir-Offenbach Lust auf Singen in einem Projektchor? Dann bist Du beim Chorwochenende im Oktober genau richtig. Vom 17.-19. Oktober 2025. Als Abschluss des Wochenendes soll die Wort-Gottes-Feier am 19. Oktober um 10.30 Uhr musikalisch mitgestaltet werden. Die genauen Zeiten für das Wochenende sind: Freitag, 17.10.25 19-21.30 Uhr Samstag, 18.10.25 10-15 Uhr Sonntag, 19.10.25 9-11.30 Uhr Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung bitte ich um eine Anmeldung bis zum 13. Oktober an: popularmusik@bistum-mainz.de. Ich freue mich auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Offenbach und darüber hinaus! Herzliche Grüße, Tobias Landsiedel



© Pfr. Andreas Puckel

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 19.10.2025

Wegweisung zum Sonntag

Im Oktober geht es immer wieder ums Gebet. In diesem Monat sind neben dem Rosenkranzfest die Gedenktage großer Vorbeter der Christenheit: Franz von Assisi (4. Okt.) dichtet vor 800 Jahren (1225) den Sonnengesang (GL 19,2). Therese von Lisieux (1. Okt.) weist den „kleinen Weg“ der Kinder Gottes. Teresa von Avila (15.10.) fasst ihre geistliche Erfahrung in das „nada te turbe“ (GL 8,5). Wie eine Löwin kämpfte die begnadete Mystikerin um ihre Gründungen. Ihrem Hauptwerk gab sie den Titel „Die innere Burg“; denn seinen wichtigsten Kampf kämpft der Mensch im geistlichen Leben. Die Lesungen dieses Sonntags greifen das Thema auf.

Heute steht Leo XIV. zum zweiten Mal einer Heiligsprechung vor. Die 7 neuen Heiligen sind: Ignatius Choukrallah Maloyan (armenischer Märtyrerbischof), Peter To Rot (Laien Katechet und Märtyrer aus Papua-Neuguinea), Vincenza Maria Poloni (italienische Ordensgründerin), Maria del Monte Carmelo Rendiles Martinez (Ordensgründerin aus Venezuela), Maria Troncatti (italienische Ordensfrau, Missionarin in Ecuador), José Gregorio Hernández Cisneros (Arzt, Nationalheiliger von Venezuela) und Bartolo Longo (1841-1926, ehemaliger Führer einer Satanistensekte, schuf seit 1873 das Marienheiligtum der Muttergottes vom Rosenkranz in Pompei). Der 8. Mai ist der Gedenktag, zugleich der Tag der Wahl von Leo XIV. So wird der bittere Beigeschmack, den das Datum aus deutscher Perspektive hat, im weltkirchlichen Kontext abgemildert.

"Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

TAGESGEBET

Gott des Lichtes und der Liebe, du schaffst denen Recht, die unablässig zu dir rufen. Mit den ungerechten Strukturen unserer Welt brauchen wir uns nicht abzufinden; denn am Ende siegt deine Gerechtigkeit. Gib uns Ausdauer im Gebet, bewahre uns vor Resignation angesichts der Macht der Verhältnisse, stärke Vertrauen und Hoffnung und lass uns erfahren, wie unser Bitten Wirkung zeigt. Durch Jesus Christus, ... Amen.

Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 19.10.2025

Solange Mose seine Hand erhoben hielt, war Israel stärker

1. Lesung / Ex 17, 8–13

Durch die Schrift belehrt, wird der Mensch Gottes ausgerüstet zu jedem guten Werk

2. Lesung / 2 Tim 3, 14 – 4, 2

Sollte Gott seinen Auserwählten, die zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen?

Evangelium / Lk 18, 1–8

In diesen Tagen

„Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.“

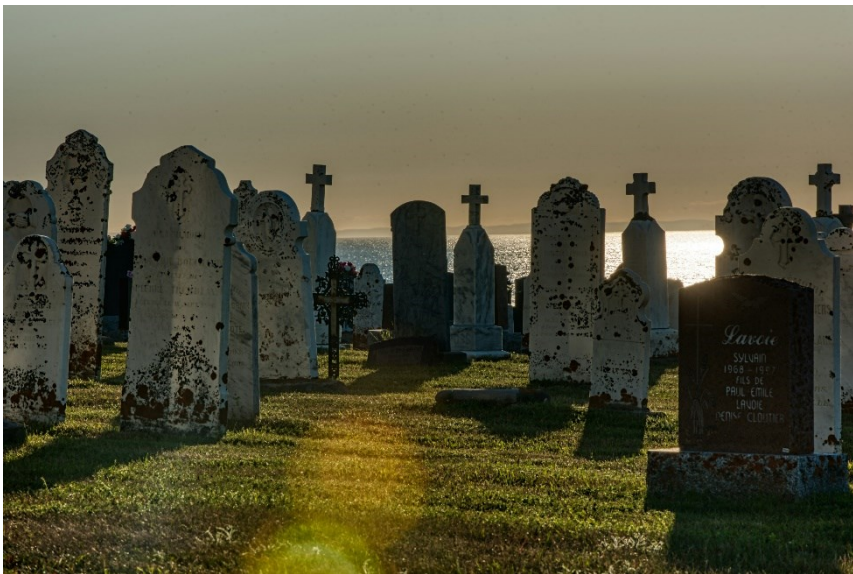
Die erste große Weltwirtschaftskrise am sog. Schwarzen Freitag im Oktober 1929 und die daraus folgende Verelendung großer Bevölkerungsteile führte 1933 zur Machtergreifung durch Hitler und die Nationalsozialisten und anschließend zum Zweiten Weltkrieg. Nach dieser Katastrophe wurde weltweit das Wirtschaftsgeschehen reguliert, um Geld- und Machtexzesse einzuhegen und das Wohl der Menschen in den Vordergrund zu stellen. Aber Menschen mit viel Geld und Macht lassen sich nicht gerne regulieren. Sie schafften es, die Politik zu überzeugen, dass doch der Markt am besten alles von alleine regelt, wenn man ihn lässt. Margret Thatcher und Ronald Reagan setzten das um und ließen dem Markt freien Lauf. Am 19. Oktober 1987, dem sog. Schwarzen Montag kommt es zum ersten Börsencrash nach dem Zweiten Weltkrieg. 2003 und dann 2007/2008 folgen weitere große Weltfinanzkrisen. Sollte uns das als Christen etwas angehen? Soll die Kirche sich nicht besser aus der Politik heraushalten? Aber dann wären wir blind für den weltweiten , Tanz um das goldene Kalb'. Geld, Macht und Konsum dominieren alles, auch unsere menschlichen Beziehungen. Alles, was Gott uns zur Verfügung gestellt hat, Wasser, Nahrung, Grund und Boden wird zur Ware gemacht, mit der man

spekulieren kann. Bis ein Großteil sich dieses Lebensnotwendige nicht mehr leisten kann. Die Spekulation mit Lebensmitteln und mit Grund und Boden kostet Menschenleben. Können wir als Christen, als Kirche da schweigen?!

Der vor 26 Jahren verstorbene Erzbischof Dom Helder Camara hatte in einem Gebet formuliert: „Herr, lass nicht zu, dass wir die unbequemen Wahrheiten, die du zu den Reichen gesprochen hast, verharmlosen.“ „Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr als ein Reicher in den Himmel.“ „Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.“

Wo immer der Tanz um Reichtum und Macht Menschen ausgrenzt, und Leben zerstört, dürfen wir Christen nicht schweigen. Besonders jetzt, wo überall der Wunsch nach autoritären und nationalistischen Führern wieder groß wird.

Klaus Metzger-Beck / Bergmoser + Höller Verlag AG



© JF Martin / Unsplash.com

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 18.10. – 26.10.2025.

Samstag, 18. Oktober 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbenen der Familien Müller u. Fries / f. verst. Ehepaar Else u. Herbert Zimmer u. Schwiegersohn Helmut Koch)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Katharina und Ernst Spanut)
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 19. Oktober 2025– 29. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Hildegard Jochheim)
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Word-Gottes-Feier mit besonderem Musikakzent

FRANZISKUS-NEWS // GOTTESDIENSTORDNUNG 18.10. – 26.10.2025

10.30 Uhr	St. Nikolaus	Kinder-Wort-Gottesdienst
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Paul Dorschel / Christine Schneider)
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	Polnische Gemeinde	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 20. Oktober 2025

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier
-----------	---------------------------	------------------

Dienstag, 21. Oktober 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	St. Nikolaus	Segnungsgottesdienst mit Spendung der Krankensalbung
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Oktober 2025

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	Hl. Kreuz	Rosenkranzandacht
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien Adam und Katharina Kurt geb. Kurt / für Robert Ostheimer, verstorbene Eltern und Geschwister)

Donnerstag, 23. Oktober 2025

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Zum Dank und Bitte um Gesundheit und Gottes Segen Familie Pielok)
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Josef	Feier der Vesper und Gebet um kirchl. Berufe
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier

Freitag, 24. Oktober 2025

08.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Samstag, 25. Oktober 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Engelbert Pertram / Fam. Pertram/Müller)
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 26. Oktober 2025- 30. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier zum Weltmissionstag mit der Gruppe Elongui und Fahrzeugsegnung
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Christine Schneider)
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei vom 18.10 – 26.10.2025.

Samstag, 18. Oktober 2025

10.30 Uhr	St. Peter	Musik-Projekt Casa Star Für Kinder ab 3 J.
10.30 Uhr	St. Pankratius	Vokal-Ensemble (Großer Saal)
19.00 Uhr	St. Konrad	Herbstfest der Kolpingfamilie

Sonntag, 19. Oktober 2025

13.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Probennachmittag Listen up!-Jugendchor
-----------	---------------------------	--

Montag, 20. Oktober 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Seniorengymnastik
11.00 Uhr	St. Marien	Lebensmittelausgabe
15.00 Uhr	St. Peter	Seniorengymnastik (Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
18.30 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
19.30 Uhr	St. Pankratius	Kirchenchor Cäcilia

Dienstag, 21. Oktober 2025

10.00 Uhr	St. Josef	Seniorengymnastik mit Frau Krolop im Piussaal
10.00 Uhr	St. Nikolaus	Senioren und Seniorinnen-Gymnastik (Marianne Drost)
16.45 Uhr	Hl. Geist	Kinderchorprobe
17.00 Uhr	St. Pankratius	RAGA
18.00 Uhr	St. Josef	Junger Chor Kinderprobe

FRANZISKUS-NEWS // VERANSTALTUNGEN 18.10. – 26.10.2025

18.00 Uhr	St. Peter	im Piussaal mit Peter Krausch
18.00 Uhr	St. Paul	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
18.30 Uhr	St. Nikolaus	Meditatives Tanzen
19.30 Uhr	Hl. Pankratius	Kirchenchorprobe
19.30 Uhr	St. Josef	Musikverein St. Pankratius
		Junger Chor Erwachsenenprobe
		im Piussaal mit Peter Krausch
19.30 Uhr	St. Pankratius	RAGA

Mittwoch, 22. Oktober 2025

10.00 Uhr	St. Josef	Senioren – Team
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Krabbelgruppe „Sandhäschen“
16.00 Uhr	Hl. Geist	Familientreff
16.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Kinderchorprobe Listen up!
18.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Jugendchorprobe Listen up!
20.00 Uhr	St. Josef	Frauentreff
		Herzliche Einladung zu einem Abend mit Gesang und Tanz. im Pfarrhaus (Brüder-Grimm-Str. 3)

Donnerstag, 23. Oktober 2025

14.30 Uhr	St. Nikolaus	Senioren und Seniorinnen – Yoga auf dem Stuhl (Waldtraut Ostheimer)
17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker/Gymnastik für Frauen (Dagmar Bros)
18.00 Uhr	St. Pankratius	RAGA

Freitag, 24. Oktober 2025

08.15 Uhr **St. Josef**

Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
für Fortgeschrittene

Samstag, 25. Oktober 2025

10.00 Uhr **St. Josef**

Anmeldetag für die KITA
Was erwartet Sie am Anmeldetag? • Detaillierte
Informationen zu unserem pädagogischen Konzept •
Einblicke in den Kita-Alltag und die verschiedene
Gruppenangebote • Möglichkeiten zur Anmeldung für
das kommende Kita-Jahr • Gelegenheiten, mit den
Erzieher: innen und anderen Eltern ins Gespräch zu
kommen • Erster Kontakt mit Leitungsteam und
pädagogischem Personal

10.30 Uhr **St. Peter**

Musik-Projekt Casa Star
für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)

15.00 Uhr **St. Josef**

Zeltlager Dianachmittag / Jugend
Herzliche Einladung zum alljährlichen Dianachmittag
im Piussaal. Neben den Fotos und dem diesjährigen
Zeltlagerfilm gibt es ein Angebot von leckeren
Kuchen, Kaffee und Getränken.

Sonntag, 26. Oktober 2025

00.00 Uhr **St. Pankratius**

Pilgern auf dem Elisabethpfad von
Frankfurt nach Marburg – 03. Etappe

Am 15. Oktober, Seniorennachmittag in St. Konrad Oktoberfest

„O'zapft is!“ heißt es auch bei uns, wenn wir Senioren zum fröhlichen Oktoberfest zusammenkommen.



© Stefan Schwehofer / Pixabay

In herbstlich-bayerischer Stimmung laden blau-weiße Girlanden, Musik und frisches Gebäck zum geselligen Miteinander ein. Bei Brezn, Weißwurst und einem Glas Bier (oder Radler) wird gelacht, gesungen und geschunkelt. Humorvolle Einlagen, kleine Spiele und Musik zum Mitsingen sorgen für beste Laune.

Unser Oktoberfest ist eine Gelegenheit, in Gemeinschaft die Lebensfreude zu feiern – zünftig, herzlich und voller guter Gespräche.

Ein Stück Kuchen – ein Stück Hoffnung für Südafrika

Was tun, wenn man krank ist? Ohne Geld und ohne Essen?
Das ist in Europa schon schwierig, in Afrika tödlich.



© "Brotherhood of Blessed Gérard", Pater Gerhard Langleider OSB

Die Brotherhood of Blessed Gérard kümmert sich in Südafrika um Kranke, vor allem HIV-Infizierte. Durch die Gabe geeigneter Medikamente können sie weiterleben und Kinder und Alte versorgen. Ein ambulanter Dienst kümmert sich um die Kranken. Für Kranke im fortgeschrittenen Stadium gibt es ein Hospiz, Trotz aller Fürsorge ist es für manchen Patienten zu spät und er lässt Kinder zurück. Diese werden in einem Kinderheim untergebracht und können später in ein Haus für Jugendliche übersiedeln, bis sie eine Ausbildung beendet haben.

Zur Sozialstation gehören noch ein Kindergarten, eine Beratungsstelle für Mütter mit unterversorgten Babys, Stipendien für begabte Jugendliche und eine Nothilfe. Um den Betrieb aufrecht zu erhalten, ist viel Geld nötig. Die Menschen vor Ort haben keine Einkünfte. Deshalb sind viele Spenden nötig, um Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Der MISSIO-Kreis in St. Konrad hofft **am 19.Oktober** einen kleinen Beitrag zu leisten. Nach dem Gottesdienst verkaufen wir Kuchen zugunsten dieser Sozialstation in Südafrika.

Herzliche Grüße

Christa Geißler



© Manfred Bräuner

Am 21. Oktober um 14:30 feiern wir einen Segnungsgottesdienst mit Krankensalbung in der Kirche St. Nikolaus in Offenbach-Bieber.

Als Sakrament der Stärkung gibt es die Krankensalbung. Sie wurde früher leider als "letzte Ölung" bezeichnet und damit zu einem Signal des nahen Endes – das ist sie aber eigentlich gerade **nicht**.

In der Folge des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde das Sakrament der Krankensalbung, das sich über viele Jahrhunderte hinweg zur »Letzten Ölung« und damit zum Sterbesakrament entwickelt hatte, wieder vom Tod weggerückt. Die **Krankensalbung** kann deshalb als Sakrament der Stärkung und Ermutigung im Alter sowie bei Erkrankungen gespendet werden. Sie kann mehrfach empfangen werden.

Die **Krankensalbung** ist eines der sieben Sakramente in der katholischen Kirche.

Der Priester legt den Gläubigen die Hände auf, salbt sie mit Öl und spricht ihnen zeichenhaft das von Christus verkündete Heil zu. Vor allem die Befreiung von der Sünde. Durch die Salbung sollen die Gläubige spüren, dass Gott sich ihnen liebevoll zuwendet, sie aufrichtet und rettet.

Herzliche Einladung. ❤️

Nach dem Gottesdienst sind alle zu Kaffee und Kuchen in die Weinstube unsers Pfarrheimes eingeladen! (Zugang Barrierefrei, wir haben einen Aufzug!)



© Andreas 160578 / Pixabay/Pfarrbriefservice.de

Kurs „Letzte Hilfe“

31. Oktober 2025 15:00 bis 19:00 Uhr

Inge Zirkel, Ute Wagner und Andreas Schmidt

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen.

Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurz-Kurs zur „Letzten Hilfe“ an.

In diesen „Letzte Hilfe Kursen“ lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Caritas-Haus, Platz der deutschen Einheit 7, Offenbach

Anmeldung erforderlich, Tel: 069 / 800 87 998 oder

info@hospizoffenbach.de

„Heitere Himmel“

2. November 2025 17:00 Uhr

Über Trauerwege und das Paradies, mit Stefan Weiller

Der Tod kommt nicht immer unerwartet, aber dennoch kommt er aus heiterem Himmel. Heitere Himmel widmet sich den Fragen des Weiterlebens und greift ein Tabu-Thema auf:

Trauer. Erzählt wird von Strategien des Weiterlebens – von denen nicht jede funktioniert.

So offen, sogar humorvoll und zupackend wird sich der Trauer selten angenähert.

Trauer ist bunt, dieses Programm zeigt zahlreiche Farben und Schattierungen. Mit packenden Geschichten, lebensnahen Erfahrungen, Videos, Bildern, Trauerskizzen, den ultimativen TopTen der kuriosesten Beerdigungsmusiken.

Und am Ende des Programms kommt: ein Blick ins Paradies! Versprochen!

Gemeindesaal der evangelischen Markusgemeinde, Obere Grenzstraße 90, Offenbach

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

GRUPPENLEITER*INNEN- KURS 2026

Anmeldeschluss: 02.02.2026



13.-15. März 2026 im Jugendhaus Don Bosco Mainz &
27.-29. März 2026 im Schönstatt-Zentrum, Weiskirchen



GRUPPENLEITER*INNEN-KURS 2026

Du leitest eine Gruppenstunde oder fährst in das nächste Zeltlager mit und willst als Gruppenleiter*in dabei sein?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Bei unserem Kurs werden wir dich u.a. zu folgenden Themen ausbilden:

- Erwartungen an Gruppenleiter*innen
- Lebenswelten von Kindern
- Kindermitbestimmung
- Spielpädagogik
- Gruppenphasen
- Rollen in Gruppen
- Leitungsstile
- Spiritualität in der Gruppenstunde
- Rechte & Pflichten
- Konflikte



Außerdem erwarten dich:

Austausch mit anderen Gruppenleiter*innen
lustiges Abendprogramm
viel Spaß und neue Erfahrungen!

**Und du bekommst ein Zertifikat zur Beantragung
einer Jugendleitercard (JuLeica)**



Info's zu Anmeldeschluss,
Zielgruppe, Inhalten, Leistungen,
Teilnahmebedingungen
und vieles mehr unter

www.Kolpingjugend-DVMainz.de

Gruppenleiter*innen-Kurs Frühjahr
2026 am 13.-15. März 2026 und
27.-29. März 2026



Lesekreis St. Peter

Neue Perspektiven entdecken. Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen – auch wenn ihr

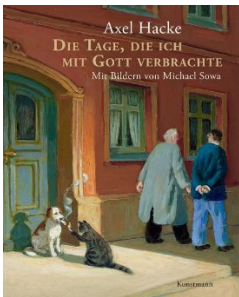
das Buch nicht ganz geschafft habt oder einfach neugierig seid!

Vorschau:

Wann: Nächster Termin: 11. Dezember, 20:00 Uhr

Markus Zusak, Die Bücherdiebin

20.00 Uhr St. Peter



© Bild: Thalia

Lesekreis St. Peter

gelesen wird Nächster Termin:

13. November 2025, **Axel Hacke,**

Die Tage, die ich mit Gott verbrachte,

im Gemeindesaal

Kontaktdaten: st.peterof@t-online.de

Herzliche Einladung zum **Week-End-Choir-Offenbach**

Lust auf Singen in einem Projektchor? Dann bist Du beim Chorwochenende im Oktober genau richtig.

Vom **17.-19. Oktober** findet in Hl. Dreifaltigkeit/Offenbach ein Chorwochenende unter der Leitung von Regionalkantor Tobias Landsiedel statt. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen, die Zeit und Lust haben leichte bis mittelschwere Chorstücke und Songs aus den Bereichen Worship, Gospel und Neues Geistliches Lied zu singen. Als Abschluss des Wochenendes soll die Wort-Gottes-Feier am 19. Oktober um 10.30 Uhr musikalisch mitgestaltet werden.

Die genauen Zeiten für das Wochenende sind:

Freitag, 17.10.25 19-21.30 Uhr
Samstag, 18.10.25 10-15 Uhr
Sonntag, 19.10.25 9-11.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung bitte ich um eine
Anmeldung bis zum 13. Oktober an: popularmusik@bistum-mainz.de.

Ich freue mich auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Offenbach und darüber hinaus!

Herzliche Grüße,

Tobias Landsiedel



Herzliche Einladung zum

Week-End-Choir-Offenbach



Chorwochenende mit Songs aus den
Bereichen Worship, Gospel &
Neues Geistliches Lied

17.-19. Oktober

Zeiten: Fr. 19-21.30 Uhr,
Sa. 10-15 Uhr, So. 9-11.30 Uhr

Pfarrheim & Kirche
Hl. Dreifaltigkeit
Obere Grenzstraße 125
Offenbach/ Main

Leitung:

Tobias Landsiedel

Anmeldung bis 13. Oktober an:
popularmusik@bistum-mainz.de

Die Teilnahme ist kostenlos.
Als Abschluss gestalten wir die
Wort-Gottes-Feier am 19.10. um
10.30 Uhr musikalisch mit.



©Tobias Landsiedel

Gedenkfeiern 2025 auf den Offenbacher Friedhöfen

Sonntag, 02. November, 2025.

13.30 Uhr Neuer Friedhof

15.00 Uhr Alter Friedhof

Wir laden Sie herzlich ein zu,

- verteilten **Wort-Gottes-Feiern um die Osterkerzen der Gemeinden**
- Gebet und Lied, Segen und Entzünden der Grablichter an der Osterkerze
- Gang der Familien zu den Gräbern der Angehörigen

Bitte bringen Sie Grablichter mit und tragen Sie diese österlichen Lichter als Hoffnungszeichen an die Gräber Ihrer Verstorbenen.

Wünschen Sie eine persönliche Segnung am Grab, dann sagen Sie bitte Bescheid.

Offenbach – BIEBER

Samstag, 01. November 2025

14.00 Uhr Andacht am Außenaltar auf dem neuen Teil des Bieberer Friedhofes, anschließend Gräbersegnung

Pfarrgruppe Offenbach-Ost

Freitag, 31. Oktober 2025

18.00 Uhr **St. Pankratius-Kirche**, Bürgel
Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen,

Samstag, 01. November 2025

15.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung, Friedhof Bürgel

17.00 Uhr **Heilig Kreuz-Kirche**, Waldheim

Hochamt zum Hochfest Allerheiligen mit Totengedenken,

Sonntag, 02. November 2025

09.30 Uhr **St. Pankratius-Kirche**, Bürgel
Hochamt mit Totengedenken (Musikverein),

- 11.00 Uhr** **Heilig Geist**-Kirche, Rumpenheim Hochamt
mit Totengedenken
- 16.00 Uhr** Andacht und Gräbersegnung, Friedhof Rumpenheim

Ökum. Hospizbewegung Offenbach e.V.

Freitag, 14. November 2025

- 18.00 Uhr** Feierstunde zum Gedenken an unsere Verstorbenen,
Friedhof Offenbach Bieber



©Hans Heindl / Pfarrbriefservice

„Essen und Wärme für Bedürftige“

Die Termine der 33. Aktion finden im Zeitraum 27.10.2025 – 07.03.2026 täglich von 11.30 Uhr – 14.00 Uhr statt.

- | | |
|------------------------|--|
| 27.10. – 09.11. | Gemeinde St. Paul
Kaiserstraße 60 |
| 10.11. – 16.11. | Portugiesische Gemeinde
Marienstraße 38 |
| 17.11. – 30.11. | Frei-religiöse Gemeinde
Schillerplatz 1 |
| 01.12. – 07.12. | Italienische Gemeinde
Rathenaustraße 36 |
| 08.12. – 14.12. | Ahmadiyya Muslim Gemeinde
Boschweg 7 |
| 15.12. – 21.12. | Friedenskirchengemeinde
Geleitstraße 104 |
| 22.12. – 28.12. | Stadtwerke
Friedhofstraße 19 |
| 29.12. – 04.01. | Französisch-reform. Gemeinde
Herrnstraße 66 |
| 05.01. – 11.01. | Mirjamgemeinde (Lutherkirche)
Waldstraße 74 – 76 |
| 12.01. – 25.01. | Stadt- und Johannesgemeinde
Ludwigstraße 131 |
| 26.01. – 01.02. | Gemeinde St. Josef |

Brüder-Grimm-Straße 5

02.02. – 08.02. Markusgemeinde

Obere Grenzstraße 90

09.02. – 15.02. Stadtmission

Waldstraße 36

16.02. – 01.03. Gemeinde St. Peter

Berliner Straße 274

02.03. – 08.03. Lukas- und Matthäusgemeinde

Brunnenweg 102



© congerdesign / Pixabay.com / Pfarrbriefservice

SPANNENDE BERICHTe

Interkulturelle Woche

Im Rahmen der Interkulturellen Woche trafen sich Vertreter der Offenbacher Religionsgemeinschaften zum Gebet der Religionen. Am Freitag, 19. September war die Weihehalle der Frei-religiösen Gemeinde Treffpunkt, um unter dem Motto „Mut zur Menschlichkeit“ Gebete und musikalische Beiträge zu erleben. Die Jüdische Gemeinde, die Gemeinschaft der Sikh, Ahmadiyya Muslim Jamaat, die Baha'i Gemeinde, die Yavuz Selim Moschee, die christlichen Gemeinden und die Frei-religiöse Gemeinde Offenbach trugen ihre Gedanken und Gebete bei immer verbunden durch den gemeinsamen Ruf nach Frieden. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Aktion zur Gestaltung einer Menschenkette mit Gedanken zur Menschlichkeit, bevor zu einem Imbiss eingeladen wurde.



© Pascal Schilling

Aufnahme und Verabschiedung der Minis in St. Pankratius

Unter dem Motto: "der Heilige Franziskus - Vorbild im Glauben" wurden in der Kirche St. Pankratius Bürgel am Sonntag, 28. September Messdienerinnen und Messdiener aus ihrem langjährigen Dienst verabschiedet und ein neuer Messdiener in die Gemeinschaft aufgenommen.

Corinna Dorn durfte sich über die Ehrung für 10 Jahre Dienst am Altar freuen. Kinder und Jugendliche präsentierten kreative Werke zum Sonnengesang und feierten mit Pfarrer Andreas Puckel einen Gottesdienst, bei dem die Schöpfung als Ganzes in den Blick genommen wurde.



© Beate Kratz

„Wie Brüder & Schwestern“: Event-Gottesdienst zum Namenstag des Hl. Franziskus



© Dennis Lat

Am Samstag, den 27. September, war die Kirche St. Elisabeth bis auf den letzten Platz gefüllt – so sehr, dass kurzfristig noch Stühle aufgestellt werden mussten. Anlass war der besondere Event-Gottesdienst unter dem Motto „Wie Brüder und Schwestern“, der im Zeichen des Namenstags des heiligen Franziskus, Schutzpatron unserer Pfarrei, stand.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom „Jungen Chor St. Josef“ unter Leitung von Peter Krausch gestaltet. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Reverend John Lee Hooker Jr., Sohn der Blues-Legende John Lee Hooker und selbst zweifach Grammy-nominiert. Heute lebt er in Deutschland und engagiert sich in der Seelsorge in Gefängnissen, Krankenhäusern und bei obdachlosen Menschen – Themen, die ihn persönlich geprägt haben, da er selbst viele Jahre in seiner Jugend mit Drogen und Haft zu kämpfen hatte.

In einer eindrucksvollen Interview-Predigt mit Dennis Lat zeigte sich, wie viele Parallelen zwischen seinem Lebensweg und dem des Heiligen Franziskus bestehen. Die zentrale Botschaft: Wir sind alle Brüder und Schwestern – und berufen, einander die Hand zu reichen.

Auch die Besucher:innen konnten sich aktiv einbringen: Fürbitten wurden per Smartphone eingesendet und live in den Gottesdienst integriert. Die Atmosphäre war entsprechend lebendig – immer wieder standen die Menschen auf, sangen mit und klatschten begeistert im Takt.

Nach dem Gottesdienst lud ein Get-together im Gemeindezentrum bei Snacks und Getränken zu Begegnung und Austausch ein. Die fröhliche und

herzliche Stimmung machte deutlich: Mit Formaten wie diesem zeigt sich Kirche lebendig, zukunftsorientiert und nah bei den Menschen.

Organisiert wurde der Abend vom Event-Team St. Elisabeth gemeinsam mit Pfarrvikar Anton Lucaci. Ein Gottesdienst, der nachwirkt – und Mut macht, den Glauben mit Begeisterung zu leben.



© Dennis Lat

Franziskus-Empfang 2025: Ein Abend der Gemeinschaft in unserer Pfarrei

Am Sonntag, den 28. September, feierte unsere Pfarrei erstmalig den Franziskus-Empfang. Den Auftakt bildete ein festlicher Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Kirche St. Marien, in dem alle Geistlichen Offenbachs konzelebrierten. Die Kirche war bei festlicher Stimmung gut besucht.

Für die musikalische Gestaltung sorgte ein außergewöhnlicher Chor-Zusammenschluss: Der Listen Up!-Kinderchor, „Die lebendigen Fische“ aus Rumpenheim sowie der Kinderchor der Polnischen Gemeinde. Mit ihrer sichtbaren Freude am Singen brachten die Kinder frischen Wind in die Liturgie und machten den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Im Anschluss ging es für alle Gäste hinüber in den Mariensaal, wo der offizielle Empfang stattfand. Nach der Begrüßung durch den leitenden Pfarrer Andreas Puckel und den Pfarreiratsvorsitzenden Dennis Lat setzte Lukas Sünder mit einem Impuls zur alternativen Nutzung von Kirchenräumen spannende Akzente. Mit einer musikalischen Überleitung von Tobias Landsiedel und Tamar Wahlberg wurde der gemütliche Teil schließlich eingeleitet.

Ein kulinarisches Highlight war das reichhaltige Buffet, das vom Restaurant MyFrankfurt gespendet wurde. Dank der Inhaberfamilie, die zur Kroatischen Gemeinde gehört, durften sich die Gäste an einer vielfältigen Auswahl erfreuen – frisch, lecker und einladend.

Bei Essen und Getränken entstand viel Raum für Begegnung und Gespräch: Ehrenamtliche aus allen Bereichen der Pfarrei kamen miteinander ins Gespräch, ebenso Vertreter:innen anderer Religionsgemeinschaften, der Stadtpolitik und des Offenbacher Stadtlebens.

So wurde der Franziskus-Empfang nicht nur zu einer Feier zu Ehren unseres Schutzpatrons, sondern auch zu einem lebendigen Zeichen von Gemeinschaft, Vielfalt und Zukunft. Ein Abend, der Mut macht und zeigt: Kirche ist mitten in Offenbach zuhause – offen, einladend und voller Leben.



© Miriam El Haddad

Lisbeth-Korb der Gemeinde St. Elisabeth

Der Lisbeth-Korb in der Gemeinde St. Elisabeth im Lauterborn ist eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige. Er wurde im Januar 2003 vom damaligen Pfarrer Jürgen Schäfer gegründet. Ein Team von rund 15 Frauen und Männern sammelt bzw. kauft seitdem alle zwei Wochen Lebensmittel ein und gibt diese dann mittwochs an Bedürftige aus.



Lisbeth-Korb

Lebensmittelausgabe der
kath. Gemeinde St. Elisabeth

© St. Elisabeth / Lisbeth-Korb

An jedem Ausgabetag kommen inzwischen durchschnittlich 135 Personen zur Ausgabe, die rund 260 Familienmitglieder versorgen. Gegen Vorlage eines Nachweises der Bedürftigkeit (Bürgergeld-, Sozialhilfe- oder Wohngeldbescheid, OfW im Ausweis, o.ä.), aber auch bei zu niedriger Rente, bekommen die Menschen gegen Entrichtung von 2 Euro Lebensmittel. Diese werden von den Geldspenden eingekauft bzw. sind in der Regel kurz vor dem Verfallsdatum und werden uns von Supermärkten, Marktbeschickern und Bäckereien zur Verfügung gestellt.

Außerdem stehen in den Gemeinden von „Offenbach-Südstadt“ Körbe für Lebensmittelspenden. Gemeindemitglieder bringen zu den Gottesdiensten haltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel mit. Die Gemeinden am „Bieberer Berg“ bitten vor Ostern und Weihnachten die Kirchenbesucher ebenfalls um entsprechende Spenden.

Auch werden wir mit Geldspenden unterstützt. Wir haben dann die Möglichkeit, die notwendigsten Grundnahrungsmittel wie Reis, Nudeln und Milchprodukte dazu zu kaufen. Denn ausschließlich von den gesammelten Sachspenden könnten wir die Lebensmittelausgabe nicht bewerkstelligen. Dabei kommt jeder Euro den Bedürftigen zugute, denn wir haben keine Verwaltungskosten.

Weder unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch die Abholer der Lebensmittel erhalten eine Entschädigung für Benzinkosten o. ä.

Allerdings ist das Fortbestehen unserer Initiative gefährdet, wenn sich nicht weitere Hilfe findet. Der Grund liegt sowohl in der um nahezu 70% gestiegenen Anzahl unserer Kunden seit 2022 (Beginn des Krieges in der Ukraine) als auch – wie Sie gewiss alle bemerkt haben – in der kräftigen Steigerung der Lebensmittelpreise seit 2020. Was benötigen wir?

1. **Lebensmittel- und Sachspenden:** Kennen Sie Geschäfte (Einzelhändler und/oder Supermärkte), die bereit sind, uns alle zwei Wochen Waren abzugeben, die kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) stehen oder aus sonstigen Gründen nicht mehr regulär verkauft werden können? Wenn ja, sprechen Sie diese bitte daraufhin an oder geben Sie uns eine Nachricht, damit wir uns mit diesen in Verbindung setzen können.
2. **Geldspenden** sind auf folgendes Konto möglich: Katholische Gemeinde St. Elisabeth, IBAN: DE72 5055 0020 0009 0096 71- BIC: HELADEF10FF, Betreff: „Spende Lisbeth-Korb“. Wenn Sie Ihre vollständige Anschrift angeben, senden wir Ihnen selbstverständlich gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Haben Sie Fragen oder Hinweise auf Einzelhändler oder/und Supermärkte, die uns unterstützen würden? Dann melden Sie sich bitte per Mail an lisbethkorb@st-elisabeth-offenbach.de bei uns. Wir hoffen sehr auf Ihre Hilfe!

KONTAKTDATEN AUF EINEN BLICK

Sie haben Fragen, Anregungen oder benötigen Hilfe? Gerne stehen wir Ihnen hierfür an diesen Stellen zur Verfügung:

Zentrales Pfarrbüro

Brüder-Grimm-Straße 5 Tel.: +49 (0)69 831712
63069 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky, Andreas Zäh

Verwaltungsbüro

Obere Grenzstraße 125; 63071 Offenbach am Main
E-Mail: verwaltung-offenbach@bistum-mainz.de

Kontakt mit Terminvereinbarung

Ansprechpartner: Verwaltungsleiter Christian Berberich

Kontaktstelle St. Nikolaus

Rathausgasse 39 Tel.: +49 (0)69 891471
63073 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky Stefanie Schunk

**Für Vermietungsanfragen der Gemeindezentren von
St. Nikolaus und St. Hildegard,**

vermietung.offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Frau Rupp

Kontaktstelle St. Marien

Bieberer Straße 55 Tel.: +49 (0)69 80084310
63065 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	08.30 – 12.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.30 Uhr

Ansprechpartner:innen: Hannelore Lehmann, Andreas Zäh

Kontaktstelle St. Peter

Berliner Straße 274 Tel.: +49 (0)69 887285
63067 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Sabine Zech

Kontaktstelle St. Paul

Kaiserstraße 60

Tel.: +49(0)69 8007130

63065 Offenbach am Main

E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Bernd Beetz

Kontaktstelle St. Pankratius

Stiftstraße 5

Tel.: +49(0)69 861573

63075 Offenbach am Main

E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dr. Ursula Harter

Kontaktstelle Ital. Gemeinde

Rathenaustraße 3

Tel.: +49(0)69 9855970

63067 Offenbach am Main

E-Mail: italienische-gemeinde.offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Licia Censori

Kontaktstelle Kroat. Gemeinde

Marienstraße 38	Tel.: +49 (0)69 845749
63069 Offenbach am Main	E-Mail: kroatische-gemeinde. offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Lucijana Vojnovic

Kontaktstelle Poln. Gemeinde

Berliner Straße 274	Tel.: +49 (0)69 889672
63067 Offenbach am Main	E-Mail: : polnische-gemeinde. offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Renata Kramczynska

Kontaktstelle Port. Gemeinde

Marienstraße 34	Tel.: +49 (0)69 845740
63069 Offenbach am Main	E-Mail: portugiesische-gemeinde. offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Isabel Colman

Kontaktstelle Span. Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 73	Tel.: +49 (0)69 83835143
63069 Offenbach am Main	E-Mail: spanische-gemeinde. offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Isabel Colman

SIE SIND GEFRAGT!

Sie haben einen kurzen Beitrag oder einen Veranstaltungshinweis aus Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kirchort, der in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden soll? Gerne freuen wir uns über Ihre Mithilfe hierzu. Wenn Sie bereits einen Zugang zu ChurchDesk haben oder jemanden mit einem Zugang kennen, tragen Sie wichtige Termine gerne dort ein, da die Gottesdienst- und Terminübersicht fortlaufend hieraus für die Erstellung der FRANZISKUS-NEWS verwendet wird.

Diese Broschüre wird ebenfalls in seiner digitalen Fassung auf unserer Webseite www.st-franziskus-offenbach.de veröffentlicht.

Wenden Sie sich für alle Anliegen, die diese Broschüre betreffen, gerne an die nachfolgende allgemeine Kontaktmöglichkeit:

Leitungsbüro St. Franziskus Offenbach

Brüder-Grimm-Str. 5 Tel.: +49 (0)69 83833324
63069 Offenbach am Main E-Mail: leitung.offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartner:innen: Christel Zisch, Koordinatorin Marcella Luft-Weber

FRANZISKUS-NEWS

Aktuelle Informationen und Termine der Pfarrei St. Franziskus Offenbach

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR), Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach am Main // **V.i.s.d.P.:** Pfarrer Andreas Puckel // **Redaktion:** Marcella Luft-Weber, Pfarrer Andreas-Puckel, Christel Zisch, Dennis Lat // **Layout:** Dennis Lat // **Bildnachweis:** Titelseite © Andreas Kröner / Pfarrbriefservice.de, ansonsten wie jeweils angegeben // **Druck & Auflage:** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang, 1000 Stück // **Erscheinungshinweis:** Diese Broschüre erscheint in der Regel alle zwei Wochen. Die nächste Ausgabe wird am Wochenende 25. / 26 Oktober veröffentlicht. Redaktionsschluss hierfür ist der 15. Oktober 2025, 10.00 Uhr. // **Allgemeiner Hinweis:** Die Redaktion behält sich vor, Informationen zu kürzen, zu überarbeiten oder bei verspäteter Einreichung nicht zu veröffentlichen.

